

# VET7.WELL



## VET7&MORE

*Telemedizin in der Veterinärbranche  
Einblicke in den Praxisalltag  
Erfahrungsbericht aus Sicht einer Tierhalterin  
VET7.well News*

**AUSGABE NR. 4 | SEPTEMBER 2023**

# VORWORT

Ing. Christian Dumhart, MSc, VET7.well Geschäftsführer / CEO



## VET7&MORE

**AUSGABE 4 - SEPTEMBER 2023**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Tierärztin, lieber Tierarzt!

willkommen in der vierten Ausgabe von VET7&MORE. In diesem Magazin liegt der Fokus auf der Teletiermedizin, den dadurch entstandenen Möglichkeiten und Chancen, sowie auf einer transparenten Darlegung der Erfahrungen - sowohl aus Sicht der Tierärzt:innen als auch Tierhalter:innen. Zusätzlich werden die neuesten Funktionen und Entwicklungen von VET7.well beleuchtet und der Starttermin für unsere innovative App PetH verraten.

Wir wünschen nun viel Freude beim Lesen der Artikel.  
Ihr VET7.well-Team

**02 - VORWORT**

**03 - DER START IN DIE  
TELETIERMEDIZIN**

**08 - PRAXISBERICHT AUS DEM  
ALLTAG MIT TELETIERMEDIZIN**

**12 - TELETIERMEDIZIN AUS SICHT  
EINER TIERHALTERIN**

**14 - VET7.WELL NEUIGKEITEN**

**16 - PETH**

**18 - VET7&MORE**

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
CHD Electronic Engineering  
Rebenweg 9/1  
2284 Untersiebenbrunn

Kontakt:  
office@vet7.net

Urheberrecht:

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

# DER START IN DIE TELEMEDIZIN

CHRISTIAN J. GABRIELSE - PRAKT. TIERARZT & GRÜNDER TIERARZT-ONLINE.ORG



## Die TeleTIERmedizin ist auf dem Vormarsch

**WARUM DAS ZUSAMMENSPIEL VON PRAXISMANAGEMENTSOFTWARE UND  
TELETIERMEDIZIN-PLATTFORM DIE ZUKUNFT DER VETERINÄRBRANCHE REVOLUTIONIERT**

Die Digitalisierung wird das Gesundheitswesen nachhaltig verändern und bietet auch uns Tierärzten neue Möglichkeiten, die Praxisabläufe zu optimieren sowie die Kommunikation mit Tierbesitzern zu verbessern.

In der dritten Ausgabe des VET7&MORE-Magazins von VET7.well werden die Vorteile cloudbasierter Praxismanagementsysteme eindrucksvoll dargelegt und gleichzeitig aufgezeigt, wie diese zu einer effektiveren Kommunikation sowohl innerhalb der Tierärzteschaft als auch zwischen Tierbesitzern und Tierärzten beitragen.

Cloudbasierte Praxismanagementsysteme geben uns Tierärzten die Möglichkeit, leichter Informationen und medizinische Erkenntnisse auszutauschen. Durch die zentrale Speicherung von Patientendaten, medizinischen Berichten und Bildern können Tierärzte unkompliziert auf diese Daten zugreifen und bei Bedarf Konsultationen oder Zweitmeinungen von Kollegen/Spezialisten einholen. Diese verbesserte Zusammenarbeit führt zu einer effektiveren Versorgung aller Tiere und ermöglicht es uns Tierärzten, von unterschiedlichen Perspektiven und diversem Fachwissen zu profitieren.

### Komfortable Kommunikation mit Tierbesitzern

Tierarztbesuche können für Tierbesitzer UND ihren Liebling oft stressig sein, insbesondere wenn es um die Organisation von Terminen oder die Nachverfolgung von Behandlungen geht. Hier kommt die Telemedizin ins Spiel. Die Plattform tierarzt-online.app von tierarzt-online.org, einer Organisation von Tierärzten für Tierärzte, ermöglicht es Tierhaltern, online, mit ihrer eigenen Tierärztin/ihrem eigenen Tierarzt datenschutzkonform per Videochat zu kommunizieren. Diese Art der Kommunikation ist bequem, spart Zeit und schafft Vertrauen zwischen Tierbesitzern und Tierärzten.

### Austausch von Erfahrungen und Wissen

Tierärzte, die VET7.well und tierarzt-online.app nutzen, können von einem breiten Netzwerk an Fachleuten und einer umfangreichen Expertise profitieren. Die Plattform tierarzt-online bietet die Möglichkeit, medizinische Informationen, Fallstudien und Best Practices mit anderen Tierärzten zu teilen und zu diskutieren. Dies fördert den Wissensaustausch, ermöglicht den Zugang zu Expertenwissen und trägt zusätzlich zur kontinuierlichen Weiterbildung bei.



Durch den Austausch von Erfahrungen können Tierärzte ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern und die Qualität ihrer Dienstleistungen gemeinsam weiter verbessern.

### Von der Digitalisierung profitieren

Die Funktionen beider Systeme, der Software VET7.well und der TeleTIERmedizin-Plattform tierarzt-online.org, bieten uns Tierärzten einen eindeutigen Mehrwert für unsere Arbeit und gehen weit über den reinen Wettbewerbsvorteil hinaus:

#### 1. Verbesserung der Zugänglichkeit

Insbesondere für Tierbesitzer in ländlichen Gebieten oder solche, die Schwierigkeiten haben, ihre Tiere in die Praxis zu bringen, birgt die Telemedizin einen enormen Vorteil. Durch virtuelle Konsultationen haben Tierbesitzer jetzt die Möglichkeit, schnell und bequem mit ihrer eigenen vertrauten Tierärztin oder ihrem vertrauten Tierarzt zu kommunizieren;

#### 2. Reduzierung von Wartezeiten

Wartezeiten in Tierarztpraxen werden nachhaltig reduziert, indem bestimmte Routineuntersuchungen, Nachsorge oder Betreuungen chronischer Patienten virtuell durchgeführt werden können. Dies führt zu einer effizienteren Nutzung der Ressourcen und ermöglicht es sich auf akute Fälle zu konzentrieren;

#### 3. Steigerung der Kundenzufriedenheit:

Digitale Lösungen bieten Tierbesitzern eine bequeme und zeitnahe Möglichkeit, mit Tierärzten in Kontakt zu treten. Dies kann zu einer gesteigerten Kundenzufriedenheit führen, da Tierbesitzer eine bessere Kommunikation und einen verbesserten Zugang zu tierärztlicher Versorgung erfahren;

#### 4. Effiziente Terminplanung:

Digitale Terminvergabe und virtuelle Konsultationen ermöglichen eine bessere Auslastung der Teammitglieder, da sie flexibler geplant werden können. Dies reduziert Engpässe im Terminplan und minimiert Leerlaufzeiten;

**5. Effektive Nachsorge und Überwachung von Patienten:**

Tierbesitzer können regelmäßig mit ihrer Tierärztin oder Tierarzt kommunizieren, Fragen stellen und den Gesundheitszustand ihres Tieres aus der Ferne überwachen lassen. Dies trägt zu einer besseren Betreuung und frühzeitigen Erkennung von Komplikationen bei;

**6. Effiziente Ressourcennutzung:**

Dank Teletiermedizin werden Ressourcen wie Zeit, Personal und medizinische Geräte effizienter genutzt. Nicht alle Fälle erfordern eine physische Untersuchung, und durch virtuelle Konsultationen können Tierärzte ihre Zeit optimal nutzen und sich auf anspruchsvollere Aufgaben konzentrieren;

**7. Verbesserte Abrechnungsprozesse:**

Digitale Abläufe können leichter in automatische Abrechnungssysteme integriert werden. Elektronische Systeme können Konsultationen erfassen und eine korrekte Abrechnung sicherstellen. Dies erleichtert die Verrechnung für die Praxis/Klinik und reduziert mögliche Fehler;

**8. Vereinfachte Kommunikation:**

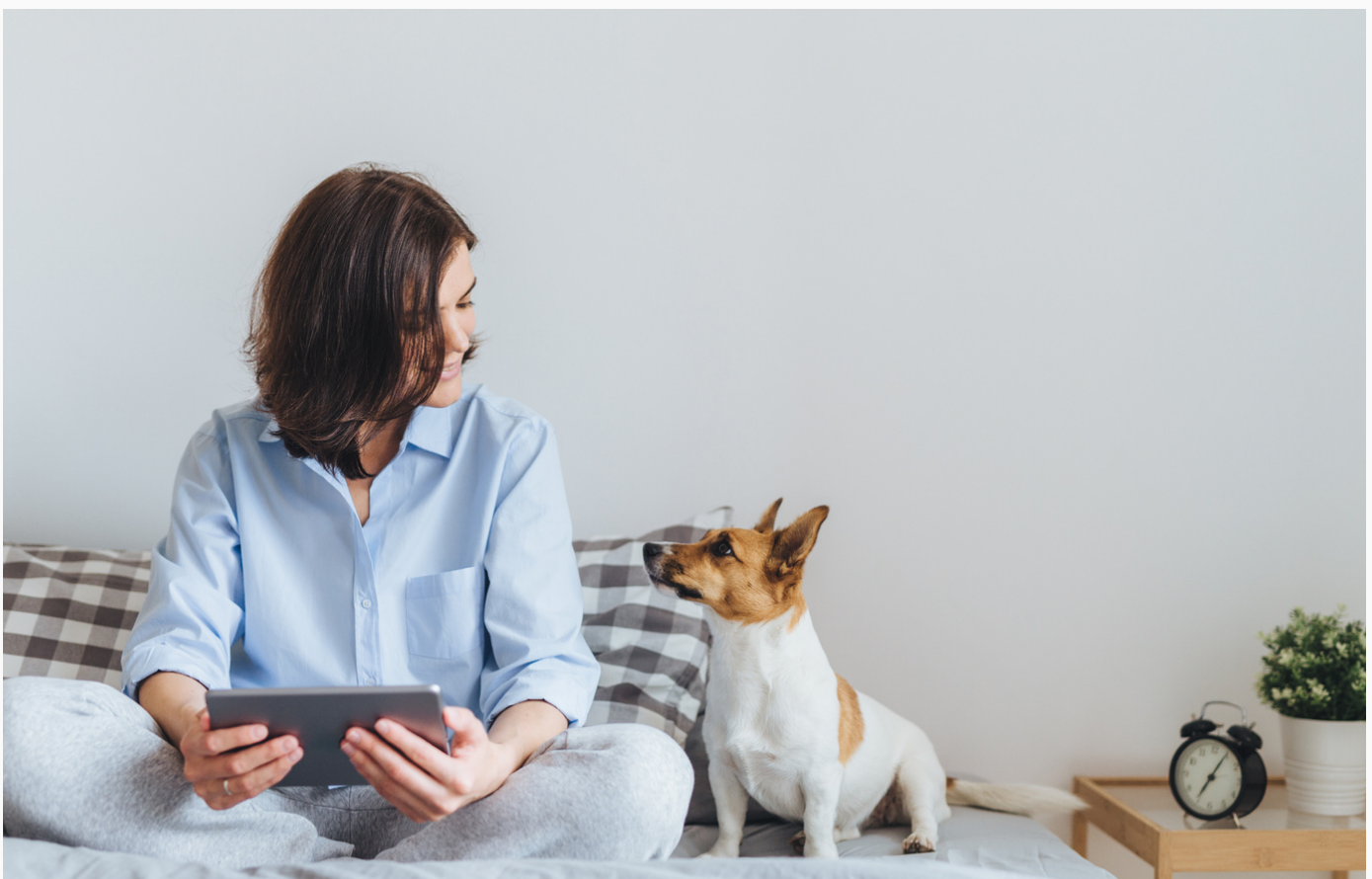
Die Kommunikation zwischen Tierärzten, Praxismitarbeitern, externen Dienstleistern und Tierhaltern wird einfacher und schneller. Digitale Plattformen ermöglichen den Austausch von Nachrichten, Bildern und Labordaten in Echtzeit. Dies fördert eine effektive Zusammenarbeit und ermöglicht eine zeitnahe Entscheidungsfindung;

**9. Erweiterung des Fachwissens:**

Sowohl Praxissoftware als auch Telemedizinplattform verbessern den Zugang zu einem größeren Netzwerk von Spezialisten und Experten. Durch den Austausch von Informationen und die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten kann das Praxis-/Klinikteam sein Know-How erweitern und komplexe Fälle besser behandeln;

**10. Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber:**

Die Integration von digitalen Möglichkeiten und die Telemedizin macht eine Praxis oder Klinik zu einem modernen Arbeitsplatz, welcher den Bedürfnissen der jungen Generation gerecht wird und den Tierhaltern eine zeitgemäße Betreuung ermöglicht.



### Tipps & Tricks für den Start in die TeleTIERmedizin:

1. **Ausrüstung:** Investieren Sie in eine gute Webcam und ein hochwertiges Mikrofon. Eine klare Audio- und Videoqualität ist entscheidend für erfolgreiche Online-Konsultationen.
2. **Schulung:** Nehmen Sie an Schulungen oder Webinaren teil, um sich mit der Bedienung der Telemedizin-Plattform vertraut zu machen.
3. **Gesetzliche Aspekte:** Informieren Sie sich über die länderspezifische Berufsordnung zur Telemedizin in der Tiermedizin. In einigen Ländern sind bestimmte Formen der Online-Beratung möglicherweise nicht zulässig oder eingeschränkt.
4. **Ethische und berufspolitische Aspekte:** Auch wenn Sie Ihre Patienten online beraten, müssen die ethischen Standards des Berufs eingehalten werden. Klären Sie ab, welche Fälle für die Online-Beratung geeignet sind und wann ein physischer Besuch unerlässlich ist. Und nicht zuletzt, wo Ihre eigenen Grenzen liegen!
5. **Kommunikation:** Informieren Sie Ihre bestehenden Kunden über das neue Angebot der Telemedizin, beispielsweise über Ihre Website, soziale Medien oder Newsletter.
6. **Feedback einholen:** Nach den ersten Telemedizin-Sitzungen sollten Sie Feedback von Ihren Tierhaltern einholen, um mögliche Verbesserungsbereiche zu identifizieren.



Die Integration moderner Technologien, Telemedizin und digitaler Plattformen in der Tiermedizin ist ein Gewinn für alle Beteiligten, der nicht nur die tierärztliche Versorgung optimiert, sondern ebenfalls den Bedürfnissen der jungen Generation gerecht wird, die Arbeitsbedingungen verbessert, sowie die Zufriedenheit und Verbundenheit der Mitarbeitenden UND Tierhalter steigert. Dies trägt dazu bei, dass die Tiergesundheitsversorgung zeitgemäß und effizient gestaltet wird und für die Zukunft gewappnet ist.



Um einen optimalen digitalen Service anbieten zu können, bieten VET7.well und tierarzt-online.app eine zukunftssichere, innovative Infrastruktur und ein fachlich überzeugendes Umfeld und Netzwerk, entwickelt von Tierärzten für Tierärzte.

Nutzen wir diese Möglichkeiten, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der uns anvertrauten Tiere weiter zu verbessern und die Beziehung zwischen Tierhaltern und uns Tierärzten zu stärken!



**TIERARZT** ONLINE.org



# TELEMEDIZIN: 24 STUNDEN IM EINSATZ

DR. MED. VET. STEPHANIE JETTE UHDE - TIERÄRZTIN AUS LEIDENSCHAFT



## Ein Tag aus dem Praxisalltag einer mobilen und digitalen Kleintierpraxis mit Teletiermedizin

*Dienstag, 22 Uhr*

Ich habe seit heute Morgen, 8 Uhr, in Kiel und Umgebung (50 km Radius) mit meiner mobilen Ein-Frau-Praxis allgemeinen Notdienst: Eben ist eine weitere Online-Buchung für eine Videokonsultation eingetroffen. Ich gehe online und sehe mich zwei ziemlich aufgeregten jungen Welpenbesitzern gegenüber, die mir von Durchfall und Erbrechen des kleinen Labradors berichten. Ich bitte den einen, die Kameraführung zu übernehmen, und leite die andere für eine Allgemeinuntersuchung inkl. Fiebermessung an, um mir einen Überblick der Lage zu verschaffen. Der kleine Hund kann noch nicht so richtig stillsitzen und entwischt immer wieder, aber schließlich gelingt es uns, alle notwendigen Informationen beisammen zu haben. – Ich gebe Entwarnung: Ein Tierarztbesuch zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht unbedingt notwendig, und bespreche noch die weitere Fütterung, bevor ich mich verabschiede.

*Mittwoch, 3 Uhr*

Mein Handy-Signalton klingelt mich aus dem Schlaf: Eine Videokonsultation ist soeben gebucht worden! Sofort gehe ich online, dank der Installation auf meinem Tablet muss ich noch nicht einmal aufstehen: Eine erfahrene Hundezüchterin zeigt mir ihre Hündin in der Geburt, die bereits seit dem Abend andauert. Es sind inzwischen 4 Welpen geboren, die einen unauffälligen Eindruck machen; allerdings ist der letzte schon vor 45 Minuten gekommen, seitdem scheint die Hündin immer mal wieder zu pressen, aber es geht nicht weiter. – Auch hier leite ich die aufgeregte Züchterin für weitere Untersuchungen geduldig an; sie erweist sich als recht geschickt und sehr präzise. Am Ende heißt es: Sofort in die nächstgelegene Klinik fahren! Ich schicke ihr den Link mit der Fahrtbeschreibung auf ihr Handy und informiere eben die diensthabende Klinik, bevor ich das Licht wieder lösche.



*Mittwoch, 6 Uhr*

Beim Zähneputzen höre ich erneut den Signalton meines Handys: Die nächste Videokonsultation ist da! Wenig später sitze ich mit meinem Kaffee am Küchentisch und gehe online. Ein berufstätiges Ehepaar zeigt mir ihre Katze, die sich gestern Nacht offensichtlich mit einer anderen Katze draußen geprügelt hat. Sie weist mehrere Kratz- und Bisswunden auf und wirkt matt. Ich empfehle einen Tierarztbesuch für heute und sende sogleich eine Überweisung an die Haustierarztpraxis per Email.

*Mittwoch, 6.30 Uhr*

Während ich meinen heutigen Tag am Schreibtisch gedanklich und organisatorisch strukturiere, klingelt die nächste Videokonsultation herein: Eine junge Joggerin beamt sich direkt aus dem Wald zu mir ins virtuelle Behandlungszimmer. Ihr Dackel hat sie begleitet, immer wieder ist er auch ins hohe Gras gelaufen, nun sind ihr zahlreiche Quaddeln am ganzen Hund aufgefallen, und sie hat große Sorge, dass der Hund hier und jetzt im Wald möglicherweise einen allergischen Schock erleiden könnte. Wieder leite ich sie für eine kurze allgemeine Untersuchung an; dann bitte ich sie, den Hund ein wenig laufen zu lassen und dabei die Kamera auf ihn zu richten, während wir miteinander sprechen. Es gelingt mir, die junge Frau ein wenig zu beruhigen, während der Dackel auch in den kommenden Minuten keinerlei Auffälligkeiten zeigt.

*Mittwoch, 8 Uhr*

Mein Notdienst ist vorbei, jetzt folgt die Hundetrainer-Videosprechstunde! Jeden Morgen zwischen 8 und 9 Uhr können Hundetrainer aus ganz Deutschland einen 30minütigen Videotermin mit mir kostenfrei buchen. In der Regel möchten sie gerne einen verhaltensauffälligen Hund zur weiteren Diagnostik überweisen, oder wir behandeln bereits gemeinsam einen Patienten und besprechen den weiteren Fortgang der Therapie. Heute hat sich Sarah gemeldet, die 70 km von meinem Praxisstandort entfernt eine Hundeschule betreibt, und berichtet über das erfolgreich abgeschlossene Maulkorbtraining eines ressourcen-aggressiven Patienten. Wir besprechen kurz verschiedene Details der Trainingsanleitungen nach den jeweiligen Diagnosen, die im Therapieplan aufgelistet sind, bevor Sarah sich für heute verabschiedet.



Meine Vormittagssprechstunde findet auf dem Hundeplatz statt: Zwei Impfungen, drei Akutfälle (Ohren, Durchfall etc.) und zwei Folgebehandlungen von Verhaltenspatienten führe ich durch, bevor ich im Hausbesuch noch zwei Katzen impfe und bei einem anderen Kater die OP-Nachsorge durchführe. Bald erwartet mich schon die nächste Videokonsultation, die ich kurz im Praxisauto durchführe: Das Erstgespräch mit einem Hundehalterpaar, dessen Auslandshund unerwünschtes Verhalten zeigt. Durch den überweisenden Hundetrainer bin ich bereits im Bilde und berate hinsichtlich weiterer diagnostischer Optionen. Das Ehepaar entscheidet sich im Verlauf des Gesprächs für einen Erstkonsultationstermin vor Ort in unserer Praxis, für den sie immerhin 150 km anfahren müssen. Im Anschluss an diese Videokonsultation versende ich unsere auszufüllenden Dokumente mit einem Terminvorschlag per Email und fahre zum Mittagessen mit der Familie nach Hause.

*Mittwoch, 14.30 Uhr*

Im 15 Minutentakt führe ich mehrere Videokonsultationen durch: Ich schaue mir die Entwicklung einer Katze an, die ich vor zwei Tagen im Hausbesuch aufgrund einer Akuterkrankung behandelt habe, bespreche mit einem Hundehalter die Ergebnisse der Blutuntersuchung und lasse mir von einer Bulldoggen-Besitzerin die massiven Hautveränderungen ihrer Hündin zeigen, die ich anschließend an eine dermatologische Praxis überweise. Spontan füllt sich noch der letzte freie Videotermin in diesem Zeitfenster: Ich sehe eine dicke Hundepfote mit einer abgerissenen, blutenden Krallen – und bestelle diesen Patienten direkt für die im Anschluss stattfindende Nachmittagssprechstunde.

Den weiteren Nachmittag verbringe ich erneut mit Behandlungen auf dem Hundeplatz: Die abgerissene Krallen ist schnell verbunden, die Zecke am Kopf eines anderen Hundes gezogen, und bei warmem Sommerwetter bespricht sich eine Ausschlussdiät für einen French Bulldog, der dabei die Weite des Hundeplatzes genießt, umso besser. Am Ende findet noch ein Erstkonsultationstermin mit einem verhaltensauffälligen Hund statt, der neben einem fehlgeleiteten Jagdverhalten ebenfalls durch Hyperaktivität auffällt.



*Mittwoch, 18.30 Uhr*

Ich bin wieder zu Hause, die nächste Videokonsultation wartet: Es ist eine Kollegin aus Bayern, die dort eine Haustierarztpraxis betreibt. Wir haben einen gemeinsamen Patienten: Dobermannrüde ‚Jolly‘ leidet an einer Zwangsstörung. Ich unterstütze die Kollegin mit speziellem Fachwissen bei der Behandlung des Hundes in Kooperation mit der Hundetrainerin. Wir besprechen das weitere Vorgehen anhand des Therapieplans.

*Mittwoch, 21.45 Uhr*

Zeit fürs Bett! – Nicht ganz, eben ist noch spontan eine Videokonsultation gebucht worden (an manchen Abenden stellen wir Videosprechstundentermine bis 22 Uhr zur Verfügung): Ein junges Studentenpärchen ist vom Spaziergang mit ihrem Junghund nach Hause gekommen und hat eine „Beule“ am Auge“ entdeckt. Es dauert einen Moment, bis die Beiden Kamera und Hund im Griff haben, dann können wir uns gemeinsam die „Beule“ anschauen: Auge nicht betroffen, Verdacht auf Insektenstich. Mein Rat: Ein bisschen kühlen, wenn der Hund es zulässt, und weiter beobachten. Wenn es morgen früh nicht besser ist, dann einen Termin beim Haustierarzt wahrnehmen.

#### **Mein persönliches Fazit:**

Es waren arbeitsreiche 24 Stunden – abwechslungsreich und vielfältig für mich. Kostensparend und effizient für meine Patientenbesitzer. Alle Videokonsultationen sind durch ein Online-Buchungssystem mit integrierter Bezahlungsfunktion über meine Homepage gebucht worden, damit habe ich für jede einzelne Minute GOT-konform abrechnen können. Das erfüllt mich mit einer großen Zufriedenheit, weil dadurch meine tierärztliche Beratungstätigkeit eine ihr angemessene Wertigkeit erhält. Ich möchte mein virtuelles Behandlungszimmer nicht mehr missen!



DR. MED. VET. STEPHANIE JETTE UHDE



# TELEMEDIZIN AUS SICHT EINER TIERHALTERIN

NINA HAMMING - TIERHALTERIN & HUNDETRAINERIN



## Wie TeleTIERMedizin von Tierhalter:innen wahrgenommen wird

In einer Welt, in der Technologie und Innovation nahezu in jedem Bereich unseres Lebens zum Alltag gehören, erlebt auch die Tiergesundheitsbranche eine voranschreitende Transformation. Die Telemedizin hat sich zu einer unschätzbaren Ressource entwickelt, die Tierhalter:innen ermöglicht, die besten Entscheidungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer geliebten Haustiere zu treffen, ohne das Haus verlassen zu müssen.

In diesem Artikel tauchen wir in die Welt der Telemedizin für Tiere ein und gewähren Ihnen einen Einblick in die Erfahrungen einer Tierhalterin

namens

namens Nina, die auf der Suche nach tierärztlicher Expertise war.

Ninas Geschichte zeigt die immer wichtiger werdende Rolle, die die Telemedizin in der Tierarztpraxis spielt. Sowohl Tierhalter:innen als auch Tierärzt:innen profitieren von der Effizienz der Telemedizin und sorgen dadurch für eine zukunftsfähige und innovative Entwicklung in der Veterinärbranche.

Lesen Sie nun, wie Nina Hammig von ihrer Erfahrung mit der Telemedizin berichtet.

Hallo,

ich bin Nina Hammig, Hundetrainerin, und bin mit meinem Alaskan Malamute in tierärztlicher Behandlung. Dieser zeigte schon lange auffällige Verhaltensweisen (Kreiseln, Rute fangen, immer wieder Leinenaggressionen), die bisher aber nicht genau erklärt werden konnten.

Durch eine Fortbildung bin ich auf Frau Dr. Uhde und die Möglichkeit der telemedizinischen Konsultation aufmerksam geworden. Da die Praxis von dieser Tierärztin rund 1 ½ Stunden Autofahrt entfernt ist, habe ich erstmal die Möglichkeit der Teletiermedizin in Anspruch genommen, um generell zu klären, ob Sie uns weiterhelfen kann. Bevor ich die lange Anreise antrete, wollte ich unsere Herausforderung vorab mit Frau Dr. Uhde besprechen.

Die Buchung des Termins und die Konsultation selbst lief sehr entspannt ab. Ich habe nach der Terminbuchung eine E-Mail mit einem Link zum Online-Meetingraum erhalten und habe mich zur gebuchten Zeit dort angemeldet. Das hat alles problemlos geklappt. Wir haben dann über mein Anliegen und die möglichen Optionen gesprochen. Am Ende stand dann fest, dass ich zu einem Vor-Ort-Termin mit meinem Hund zu ihr komme, um einen gemeinsamen Weg zur Lösung des Problems zu finden.

Wir sind immer noch in Behandlung und nehmen immer wieder längere Vor-Ort-Termine wahr. Zusätzlich nutzen wir aber die telemedizinische Konsultation regelmäßig als praktische Möglichkeit, um zwischen den Vor-Ort-Terminen Nachfragen zu stellen oder das weitere Vorgehen genau abzuklären. Es spart für beide Seiten eine Menge Zeit, denn auch mehrfaches Anrufen, wenn Frau Dr. Uhde gerade in anderen Terminen ist, entfällt.

Die Preise sind die üblichen Preise für Tierärzt:innen nach der Gebührenordnung, das finde ich okay. Man nimmt schließlich einen Tierarzt bzw. eine Tierärztin in Anspruch.

Ich habe die telemedizinische Beratung bereits an Freunde und auch an meine Kund:innen im Hundetraining weiterempfohlen. Ich finde, es ist eine absolut nützliche und einfach zu nutzende Ergänzung der tierärztlichen Versorgung, besonders außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten und bei weiter entfernten, spezialisierten Tierärzt:innen

Ich werde diesen Service auch in Zukunft weiter in Anspruch nehmen.



# VET7.WELL NEUIGKEITEN

JESSICA DANECEK - VET7.WELL



## Revolutionäre Tiermedizin dank KI-Unterstützung

Die Welt um uns herum verändert sich rasant. Nicht zuletzt durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und voranschreitender Digitalisierung. Diese Transformation macht auch vor der Veterinärmedizin nicht halt. Wir von VET7.well sind stolz darauf, Ihnen als erste Tierarztsoftware im deutschsprachigen Raum die Zukunft der Tierarztpraxis zu präsentieren – mit innovativen Funktionen, die die Art und Weise, wie der Praxisalltag abläuft, revolutionieren werden.

Um das Beste für unsere Kunden zu bieten, haben wir verschiedene KI-basierte Lösungen getestet, die Diagnose- und Behandlungsprozesse auf ein neues Level heben. Stellen Sie sich vor, Blutbefunde könnten durch eine intelligente KI-Schnittstelle blitzschnell analysiert werden. Klarerweise können Sie jederzeit die Diagnosen überprüfen und nachkontrollieren – nichts wird ohne Ihre Zustimmung gemacht. Zukünftig kann der Arztbrief

ebenfalls vollkommen automatisch verfasst werden. Das bedeutet weniger Zeit mit zeitaufwendigen administrativen Aufgaben und mehr Zeit für das, was zählt – die Betreuung Ihrer tierischen Patienten.

Von gesteigerter Effizienz und besseren Patientenergebnissen, bis hin zu fundiertem Fachwissen und eines Abfederns des Tierärztemangels. Künstliche Intelligenz ermöglicht nicht nur schnelle und genaue Diagnosen, sondern ebnet auch den Weg für eine evidenzbasierte Tiermedizin der Zukunft. Heutzutage stehen wir am Start in eine aufregende digitale Veterinärbranche und wir möchten Sie gerne dazu einladen, Teil dieser spannenden Entwicklung zu werden.

VET7.well wird weitere KI-unterstützten Funktionen testen und diese umsetzen, damit Sie nachhaltig davon profitieren.

## VET7.well bringt Flexibilität & Unabhängigkeit

In unserer schnelllebigen und mobilen Welt sind Flexibilität und Effizienz entscheidend für den Erfolg einer Tierarztpraxis. Um Sie dabei zu unterstützen, freuen wir uns, Ihnen eine weitere zukunftsfähige Funktion unserer Tierarzt-Software vorstellen zu dürfen - die VET7.well Synchro-Version!

Mit VET7.well Synchro können Sie zukünftig Ihre relevante Arbeit ohne Unterbrechung fortsetzen, selbst wenn keine Internetverbindung verfügbar ist. Ihre Daten werden automatisch synchronisiert, sobald Sie wieder online sind. Das bedeutet mehr Freiheit für Sie, bei gleichzeitig weniger

zeitaufwendigen Verwaltungsaufgaben. So haben Sie mehr Zeit für das, was wirklich zählt - die bestmögliche Versorgung Ihrer tierischen Patienten.

VET7.well Synchro ebnet den Weg für eine zeitgemäße und effiziente Tiermedizin. Die Veterinärbranche verändert sich stetig, deshalb ist es wichtig am Zahn der Zeit zu bleiben und sich weiterzuentwickeln. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, mit uns gemeinsam Teil dieser spannenden Entwicklungen zu sein und das Beste für Sie, Ihr Team und Ihre Patienten herauszuholen.



## Auf gemeinsamer Mission

Petleo ist nun offizieller Partner von VET7.well und ergänzt das Angebot um wichtige und zeitsparende Features. Über 100.000 Tierbesitzer:innen und 250+ Tierärzt:innen vertrauen bereits auf das bewährte Online-Terminbuchungssystem und die voll-digitale Neukund:innen-Registrierung von Petleo. Diese Funktionen helfen dabei, kritische Zeit im Praxisalltag zu sparen, um die bestmögliche Behandlung aller Fellnasen zu gewährleisten. Die bald verfügbare digitale Gesundheitsakte ermöglicht mit dem Überweiserportal eine nahtlose und voll-digitale Zusammenarbeit zwischen Tierärzt:innen und weiteren Gesundheitsdienstleister:innen.

- Online-Terminbuchung
- Tierarzt-Überweiserportal
- Termin- & Impferinnerung
- Digitale Neukunden-Registrierung
- Elektronische Patientenakte

Hier mehr zu VET7.well & Petleo erfahren

# PETH STARTET AB 2. OKTOBER 2023

Unsere einzigartige digitale Lösung,  
die sämtliche Gesundheitsbereiche des Haustiers abdeckt.



## WE CARE ABOUT YOUR PET'S HEALTH

Wir bei VET7.well möchten Sie dabei unterstützen, Ihren Alltag zu erleichtern. Wir stellen uns regelmäßig die Frage: „Wie können wir unseren Kunden unter die Arme greifen?“. Die Veränderungen am Markt (Digitalisierung, Kundenservice, Bürokratie, ...) stellen immer mehr Ansprüche an Sie als Tierärztin beziehungsweise Tierarzt. Mit PetH wollen wir Ihnen ein Tool an die Hand geben, dass Ihnen hilfreich zur Seite steht!

PetH setzt nicht nur neue Maßstäbe für die Telemedizin. PetH ist auch eine völlig neue Tiergesundheitsplattform für Tier, Tierhalter, Tierarzt und Industrie. Im Mittelpunkt steht der Mehrwert für alle, aber vor allem für Sie als Tierärztin bzw. Tierarzt. Uns ist bewusst, dass allein der Begriff Telemedizin viele abschreckt. Genau aus diesem Grund haben wir PetH ins Leben gerufen!

Unsere wohldurchdachte Lösung wird für Sie einen immensen Vorteil und Mehrwert darstellen. Nutzen Sie die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung, um Ihren Arbeitsalltag zu entlasten und noch einfacher neue Kunden ansprechen zu können!





# ERKUNDEN SIE PETH

**UNSER PETH-WEBINAR VERPASST? SEHEN SIE SICH UNSERE AUFZEICHNUNG AN!**

Was oder wer ist PetH?

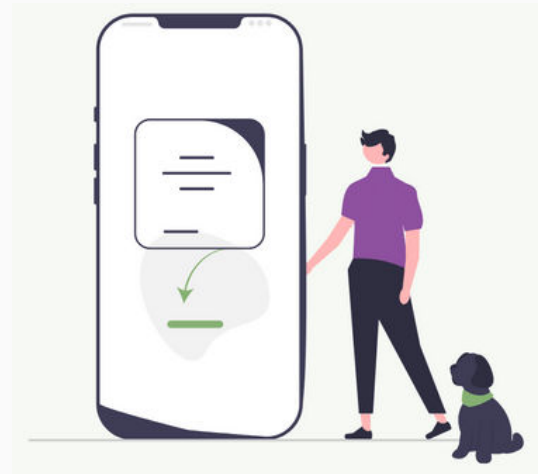
Wir sind stolz, Ihnen unsere neue App vorstellen zu dürfen:

TED - Ihr Telemedizin-Service

PAM - Der persönliche Terminmanager für Haustiere

PETE - Der persönliche Gesundheitsmonitor für Haustiere

Erfahren Sie mehr über unsere neueste Marke PetH und wie Sie und Ihre Praxis davon profitieren können.



**Nutzen Sie die Chancen der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung, um Ihren Arbeitsalltag zu unterstützen und die Kundenansprache zu vereinfachen!**

**Worauf warten Sie noch?**

**Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie <https://www.vet7.net/download-peth-webinar>**



<https://www.vet7.net/download-peth-webinar>



# VET7&MORE WISSENSPLATTFORM

Wissen ist da, um geteilt zu werden.



Wir bei VET7.well wollen gemeinsam mehr erreichen und Ihnen einen Mehrwert bieten. Aus diesem Grund haben wir Anfang des Jahres unsere VET7&MORE-Wissensplattform ins Leben gerufen. Spannende Artikel, interessante Beiträge und wissenswerte News rund um die Veterinärbranche werden laufend veröffentlicht.

Werfen Sie einen Blick auf unsere Wissensplattform & auf  
unsere Social Media-Kanäle!

